

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 95 (2020)
Heft: 12

Artikel: Der Weg zum Verteidigungsattaché
Autor: Hess, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-914485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Weg zum Verteidigungsattaché

Die Bewerbung und Selektion zum Verteidigungsattaché (VA) steht allen Offizieren der Schweizer Armee ab Grad Major offen, sowohl Berufs- als auch Milizoffizieren. Alle Anwärter durchlaufen den gleichen Selektionsprozess. Die gestellten Anforderungen sind hoch.

Fachoffizier Andreas Hess, Stv. Chefredaktor

Zu den Kernanforderungen eines Verteidigungsattachés w/m gehören:

- sehr gute Kenntnisse der Schweizerischen und internationalen Sicherheitspolitik
- sehr gute Kenntnisse der Schweizer Armee
- Analyse- und Redaktionsfähigkeiten
- Sprachkenntnisse, insbesondere sehr gute Englischkenntnisse
- Auslanderfahrung erwünscht.

Wichtige Softskills

Zu den sogenannten «Softskills» des Anforderungsprofils zum zukünftigen VA gehören:

- Hohe Sozialkompetenz,
- gute Networking-Kapazitäten,
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Stressresistenz.

Interesse an anderen Kulturen sowie Flexibilität und Teamfähigkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen für die anspruchsvolle Aufgabe als Militärdiplomat im Ausland. Vom zukünftigen Verteidigungsattaché wird eine authentische Persönlichkeit erwartet. Die Erfüllung der Anforderungskriterien durch den Kandidaten werden durch die MILAK, Abteilung Militärpsychologie und Pädagogik, geprüft.

Kein Rekursrecht

Die Kandidaten dürfen bei der Bewerbung zu einem Ersteinsatz als VA nicht kurz vor

ihrer Pensionierung stehen. Auch ist es den Bewerberinnen und Bewerbern nicht möglich, sich auf einen bestimmten VA-Posten, z.B. Berlin zu bewerben. Die Bewerbung erfolgt auf die Funktion eines Verteidigungsattachés. Fachoffiziere sind zur Bewerbung auf VA-Posten nicht zugelassen.

Informationsveranstaltung

Mittels Stellenausschreibung werden zirka alle zwei Jahre die frei werdenden Verteidigungsattaché-Stellen ausgeschrieben. An einer Informationsveranstaltung können sich die Interessenten unverbindlich über die gestellten Anforderungen, die Möglichkeiten, Herausforderungen und ihre Aufgaben als militärischer Vertreter

unseres Landes im Ausland informieren lassen.

Sprach- und Eignungstest

Hat die Kandidatin, der Kandidat diese erste Hürde bestanden, werden sie zu den Sprachtests und den schriftlichen Eignungstest zugelassen. Sind auch die Sprachtest und der schriftliche Eignungstest positiv verlaufen absolvieren die Kandidaten zusammen mit der Begleitperson ein eintägiges Assessment und ein Gespräch mit der Zulassungskommission. Die Zulassungskommission berät den Chef IB V bei der Selektion der zukünftigen VA. Der Entscheid zur Selektion zum Verteidigungsattaché liegt beim Chef IB V.

Der Selektion folgt die sechsmonatige einsatzbezogene Ausbildung EBA und die Einsatzvorbereitung für Verteidigungsattachés.

Sechs Monate Ausbildung

Die Ausbildung und Einsatzvorbereitung dauert sechs Monate und umfasst insgesamt 16 Module. Die Module 1-8 umfassen den Einsatz als Verteidigungsattaché als solches, die Module 9-16 beinhalten die Bearbeitung der Nachrichtenbedürfnisse sowie die konkrete Vorbereitung auf den Einsatz im Entsendeland. Der Einsatz als Verteidigungsattaché dauert in der Regel 3 Jahre und kann um 1 Jahr verlängert werden. Die Zuteilung auf die zu besetzenden Posten erfolgt nach Eignung des Kandidaten und den Bedürfnissen der Leistungsbezüger. +



Div Jean Marc Halter (VA in Paris) spricht zu ausländischen Verteidigungsattachés.